



GEMEINDE ERNSTHOFEN
4432 Hauptstraße 21, Bezirk Amstetten, NÖ
☎ 07435/8450
E-Mail: gemeinde@ernsthofen.gv.at
www.ernsthofen.gv.at

Lfd. Nr.: 2024-01

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, 14.03.2024, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.03.2024
per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Karl Huber
und die Mitglieder des Gemeinderates:

VzBgm. Patrizia Leutgeb
gGR Franz Schwödiauer
GR Marianne Hadrbolec
GR Michael Rittmannsberger
GR Thomas Königshofer
GR Gertrude Emerstorfer
GR Susanne Kimmeswenger
GR Manuel Langweil

gGR Manfred Gassner
gGR Johann Schaurhofer
GR Angela Ness
GR Josef Dolzer
GR Roland Wührleitner
GR Bernhard Wottawa
GR Franz König

Entschuldigt abwesend waren:

gGR Harald Doppelmeier
GR Christian Stiebellehner
GR Thomas Himmelbauer
GR Werner Müller
GR Bettina Hemm

Unentschuldigt abwesend waren:

◆ Außerdem waren anwesend:

Edith Bauer, Schriftführerin
Bmst. Christian Klausner zu TOP 2

➔ **Vorsitzender: Bgm. Karl Huber** Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023
2. Aktueller Stand der Kindergartenerweiterung – Bericht durch Bmst. Klauser
3. Verlesung des Protokolls der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27.02.2024 und Kenntnisnahme
4. Bestellung der neuen Mobilitätsbeauftragten Frau GR Susanne Kimeswenger
5. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023
6. Bericht über den Wirtschaftsprüfbericht 2022 der Ernsthofen KG
7. Bericht über den Wirtschaftsprüfungsbericht 2022 der ABA Ernsthofen Errichtungs- und Betriebs GesmbH
8. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Ankauf des Kommunaltraktors
9. Beschlussfassung über die Gewährung eines inneren Darlehens zur Ausfinanzierung des Grundstücksankaufs in der Burgergasse
10. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Grundstücke 612/2 und 615, KG Hofkirchen
11. Bericht und Grundsatzbeschluss betreffend Sanierung der bestehenden Aufbahrungshalle
12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Gewerken betreffend Kindergartenerweiterung
13. Beschlussfassung über die Durchführung der Vermessungsurkunde GZ: 81354 (Gemeinde Ernsthofen öffentliches Gut - Pfaffeneder Andrea und Pils Christoph) der Vermessung ZT GmbH, 3350 Haag vom 15.12.2023 gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz
14. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
15. Aktuelle Anfragen

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Karl Huber, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und die erschienenen Zuhörer. Er erklärt die Sitzung als öffentlich und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates rechtzeitig zu dieser Sitzung eingeladen wurden und die Sitzung beschlussfähig ist.

Hierauf eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

TOP 1:

Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2:

Aktueller Stand der Kindergartenerweiterung – Bericht durch Bmst. Klauser

Bgm. Huber begrüßt Bmst. Ing. Christian Klauser, der in einem kurzen Umriss die bereits erfolgten Arbeiten der Planung und Ausschreibungsarbeiten sowie Details zum geplanten Neubau aber auch Sanierungsarbeiten des Bestandes, erläutert:

- Alle Farben werden an den derzeitigen Bestand angelehnt.
- Der Neubau hat eine beheizte Bruttogrundfläche von 695 m² sowie einem Bruttovolumen von 2698 m³ – Rohbauerrichtung erfolgt mit 50er Ziegel, somit ergibt sich eine rechnerische Heizleistung von 32 kW.
- Wärme und Schallschutz wird dem Stand der Technik angepasst
- Fassade beim bestehenden Kindergarten wird neu eingefärbt
- Sicherheitsmaßnahmen werden verbessert: Auch im Bestand werden Rauchmelder eingebaut, Fluchttüren werden verbreitert, sämtliche Leuchtmittel werden auf LED getauscht. Flucht- und Sicherheitsbeleuchtung wird nachgerüstet.
- Neubau: Errichtung in Massivbauweise Blechdach wie Bestand.
- Ausbildung für PV-Anlage. Alt und Neubau 80-90 kWp.
- Infrastruktur: An der Ostseite des Gebäudes werden Medienschächten errichtet.
- Haustechnik: Heizen und Kühlen mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe mittels 4 Aggregaten (Ausfallssicherheit ist gewährleistet). Puffer durch zusätzliche Dämmmaßnahmen.
- Bestand: div. Instandsetzungsarbeiten, Umbaumaßnahmen im Bereich des Büros, Abstellraum, um den Verbindungsgang zwischen Alt und Neubestand zu errichten
- Flachdachterrasse wird abgerissen, stattdessen wird ein Atelier installiert. Haustechnikraum darunter im Erdgeschoß
- Parallel mit Beginn zum Rohbau wird der Außenabstellraum geschaffen und sofort überschüttet
- Hauptzugang bleibt erhalten. Eine Baustraße wird auf dem Grundstück der Heimat Österreich errichtet und von dort der Bau erschlossen.
- Zahlreiche Vorgespräche mit Kindergartenleitung um Einrichtung zu fixieren. Gesamter Ausbau ist bereits bemustert
- Polierplanung ist bereits sehr weit fortgeschritten.
- Die Haustechnik wird im Alt- und Neubau mit Lüftungsgeräten nachgerüstet (Heiz und Kühlregister). Sonnenschutz wird erneuert.
- In den Gruppenräumen wird Vinyl in Holzoptik verlegt. In den Waschräumen Fliesen.
- Innenputz: Kalkputz, Malerarbeiten mit mineralischen Farben.
- Einrichtung für die Gruppenräume, Bewegungsräume, Küche und Aufenthaltsraum verschiedenhohe Sitzmöbel sind ausgesucht
- Tischlerarbeiten: Verbindungsgang zusätzlicher Stauraum, Büro Leiterin, Abstellräume allgemein sind abgestimmt

- Außenanlagen: Vorhandene Spielgeräte werden demontiert und im Park gegenüber dem Kindergarten wieder aufgestellt

Terminplanung:

- Bestbieterfirma kann in 14 Tage beginnen
- In den Osterferien wird Baustraße errichtet, Spielplatz geräumt, Absperrung und Sicherheitsvorrichtungen errichtet
- Rohbau 6-8 Wochen Fertigstellung
- Zeitgleich Errichtung Infrastruktur
- Fertigstellungstermin lt. Bmst. Klauser nach wie vor September 2024
- Umbaumaßnahmen im Bestand sollen in den Ferien erfolgen

Ferienbetreuung wird voraussichtlich in der Musikschule stattfinden

Nachdem Baumeister Klauser noch anwesend ist, lässt Bgm. Huber abstimmen, ob der Tagesordnungspunkt 12 vorgezogen werden kann:

Abstimmungsergebnis: einstimmig!

TOP 12:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Gewerken betreffend Kindergartenenerweiterung

Bei der heutigen Sitzung sollen die Baumeisterarbeiten vergeben werden. Bmst. Klauser erläutert, dass 9 Baufirmen angeschrieben wurden. 4 Angebote wurden abgegeben.

Folgende geladene Firmen haben nicht abgegeben:

Lehner Josef e.U., 3300 Amstetten
 Baumeister Spreitzer GesmbH, 3341 Ybbsitz
 Mayr Bau GesmbH, 4400 Steyr
 Stöckler Bau GmbH, 3351 Weistrach
 HABAU Hoch- u. Tiefbaugesellschaft m.b.H, 4320 Perg

Angeboten haben:

Bieter 01 SCE Reisinger Bau GmbH, 3341 Ybbsitz
 Bieter 02 Pabst GesmbH, 3361 Aschbach
 Bieter 03 Wirlinger GmbH & CoKG, 4300 St. Valentin
 Bieter 04 Schoißwohl Linz Bau GmbH, 4030 Linz

Eingelangte geprüfte Angebotssummen netto:

Bieter 01	SCE Reisinger Bau GmbH, 3341 Ybbsitz	€ 686.180,84
Bieter 02	Pabst GesmbH, 3361 Aschbach	€ 610.294,55
Bieter 03	Wirlinger GmbH & CoKG, 4300 St. Valentin	€ 623.158,40
Bieter 04	Schoißwohl Linz Bau GmbH, 4030 Linz	€ 832.638,25

Mit den beiden erstgereihten Anbietern wurde noch einmal nachverhandelt:

Bieter 02	Fa. Pabst hat noch einen Nachlass von 3 % gewährt, ergibt somit eine geprüfte Angebotssumme netto von	€ 591.985,74
Bieter 03	Fa. Wirlinger hat noch einen Nachlass von 6 % gewährt, ergibt somit eine geprüfte Angebotssumme netto von	€ 585.768,90

Somit war Bestbieter: Fa. Wirlinger GmbH & Co KG, St. Valentin

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat solle das Gewerk Baumeisterarbeiten für die Kindergartenerweiterung an die Fa. Wirlinger, St. Valentin, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: **Verlesung des Protokolls der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27.02.2024 und Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Josef Dolzer das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung zur Kenntnis.

Feststellungen:

Dem Gemeinderat wird empfohlen den Rechnungsabschluss 2023 zu beschließen und den Bürgermeister und die Kassenverwalterin zu entlasten.

Fragen des Prüfungsausschusses, die gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung auch schriftlich vom Bürgermeister und der Kassenverwalterin zu beantworten sind:

1. **ABA Ernsthofen:**

Warum ist es bei den Überweisungen an die ABA zu Mehrkosten in Höhe von € 56.032,70 gegenüber dem Voranschlag gekommen?

Stellungnahme:

Kapitalzuschuss erstmalig für das Jahr 2023 zur Deckung von Kapitalbedarf aus bestehenden Darlehensverträgen in Höhe von **€ 57.206,50.**

Deckung der Differenz zwischen Annuitätentilgung und Annuitätenzuschuss für 2023 aufgrund Syndikatsvereinbarung und Errichtungs- und Betriebsführungsvertrag in Verbindung mit Umlaufbeschluss GZ 9712-A324-AUR.

2. Projekt 846 Geschäftsgebäude:

Warum sind die derzeitigen Gesamtkosten von € 1.270.215,55 so viel höher als die in der Gemeinderatssitzung vom 14.09.2020 beschlossenen Höhe? Ersuchen um Auflistung der einzelnen Gewerke mit Angebotskosten und Abrechnungskosten sowie Begründung der Abrechnung.

Stellungnahme:

In der GR-Sitzung vom 14.09.2020 wurden Gesamtbaukosten in Höhe von **€ 969.237,59 netto** beschlossen, **das sind € 1.163.085,11 inkl. 20 % USt** und ergeben somit **Mehrkosten zur Kostenschätzung in Höhe von € 107.130,44 inkl. USt.**

Die Differenz begründet sich aufgrund von Mehrkosten bei den folgenden Gewerken:

Die Einrichtung der Tagesstätte war mit € 40.000 netto geplant. Die tatsächlichen Kosten für die Beauftragung von Michaela Reiter betragen laut GR-Beschluss vom 31.3.2022 netto € 80.875.

Die Einrichtung des Obergeschosses war in der Planung nicht enthalten (Küche, Tische, Stühle, Elektrogeräte, u.a.). Darüber hinaus entstanden Mehrkosten aufgrund der Dachsanierung des Bestandes, der anteiligen nicht geplanten Kosten des Eingangsbereiches (Windfang) zur Arztordination und Tagesstätte sowie zusätzliche Sanitärinstalltionen im Keller laut Auflage des Landes NÖ.

3. Rechnung Spannbauer vom 22.11.2023:

Warum übernimmt die Gemeinde anteilige Kosten für die Dunstabzugshaube Adeg Ernsthofen?

Stellungnahme:

Fr. Haumann wurde zu Beginn ihrer Tätigkeit eine Rückerstattung der Kommunalsteuer in Aussicht gestellt, die für das Jahr 2023 € 5.646,88 betragen hat.

Bisher wurde für Fr. Haumann für den Einbau eines Dunstabzuges eine Kostenbeteiligung von € 2.337,88 (Eigenanteil Fr. Haumann € 1.120,91) und ein gewerblicher Geschirrspüler, der im Eigentum der Gemeinde steht, in Höhe von € 3.515,52 sowie anteilige Kosten für den Ausfall der Köchin übernommen.

Eine Besprechung bezüglich Kompensation mit der Kommunalsteuer ist noch offen.

Da sonst nichts vorgebracht wird, wird der Prüfbericht zur Kenntnis genommen, bzw. die Entlastung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin erteilt.

Einstimmig!

TOP 4:

Bestellung der neuen Mobilitätsbeauftragten Frau GR Susanne Kimeswenger

Sachverhalt

Bgm. Huber erläutert die Funktion des/r Mobilitätsbeauftragten und schlägt Frau GR Susanne Kimeswenger für diese Agenden vor.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge Frau Susanne Kimeswenger zur neuen Mobilitätsbeauftragten bestellen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5:

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023

Bürgermeister Karl Huber erläutert den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 anhand von Folien und graphischen Darstellungen. Er berichtet, dass dieser Rechnungsabschluss im Gemeindevorstand, in den einzelnen Fraktionen, und im Prüfungsausschuss eingehend besprochen wurde.

Anhand einer PowerPoint Präsentation werden die Bestandteile des Rechnungsabschlusses (Ergebnisrechnung, Finanzierungsrechnung, Vermögensrechnung und die Beilagen,) durchbesprochen. Im Rechnungsabschluss 2023 sind ein Nettoergebnis von € 260.308,76, ein Nettofinanzierungssaldo in der Höhe von - € 142.833,26, sowie liquide Mittel zum 31.12.2023 in der Höhe von € 479.916,74, ausgewiesen. Der Schuldenstand hat sich aufgrund der Darlehensaufnahmen (3. Rate Ankauf Sportanlage und Grundstücksankauf Heimat Österreich) von € € 2.322.836,20 auf € 2.504.946,05 erhöht. Das Nettovermögen hat sich im Jahr 2023 um € 976.133,91 erhöht.

Der Rechnungsabschluss wurde in der Zeit vom 14.02. bis 28.02.2023 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Ernsthofen zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt, diese Auflagezeiten waren öffentlich kundgemacht. Es wurden keine Erinnerungen zum Rechnungsabschluss 2023 eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6:

Bericht über den Wirtschaftsprüfbericht 2022 der Ernthofen KG

Bgm. Huber bespricht den Bericht des Wirtschaftsprüfers MMag. Michael Frank der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und erläutert die beiliegende Bilanz per 31.12.2022.

Weiters verliest er das Prüfungsurteil und die Aussagen zum Lagebericht des Jahresabschlusses per 31.12.2022. Alle rechtlichen Vorschriften wurden eingehalten und stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss. Es wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7:

Bericht über den Wirtschaftsprüfungsbericht 2022 der ABA Ernthofen Errichtungs- und Betriebs GesmbH

Bgm. Huber bespricht den Bericht des Wirtschaftsprüfers MMag. Michael Frank der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und erläutert die beiliegende Bilanz per 31.12.2022.

Weiters verliest er das Prüfungsurteil und die Aussagen zum Lagebericht des Jahresabschlusses per 31.12.2022. Alle rechtlichen Vorschriften wurden eingehalten und stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss. Es wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8:

Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Ankauf des Kommunaltraktors

Sachverhalt

Bgm. Huber berichtet, dass für den Ankauf eines Kommunaltraktors eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 100.000,00 veranschlagt wurde. Aufgrund der erfolgten Angebotsausschreibung in nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung wurden nachstehende Angebote abgegeben:

Die Ausschreibung erfolgte mit einer Laufzeit von 10 Jahren, mit variabler, alternativ fixer Verzinsung mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR und halbjährlichen Annuitäten. Nach Öffnung der Angebote lauten diese wie folgt:

Raiffeisenbank Region Amstetten	dzt. 4,366 % p.a. 30/360 (6-Monats-Euribor 29.01.2024 = Wert 3,866% + 0,50 %) halbjährliche Zinsanpassung, mind. jedoch 0,50 % p.a.
---------------------------------	---

Gesamtbelastung von € 121.830,00;
RZ-Beginn: 01.06.2024

Fixzinsangebot: 3,89% für die gesamte Laufzeit
Gesamtbelastung € 119.450,00

Sparkasse OÖ AG

dzt. 4,403 % p.a. 30/360 (6-Monats-Euribor 29.01.2024 =
Wert 3,866 % + 0,537), halbjährliche Zinsanpassung, mind.
0,537 % p.a.
Gesamtbelastung € 122.342,79
RZ-Beginn: 01.06.2024

Fixzinsangebot: wird nicht angeboten

Raiffeisenkasse Haidershofen

dzt. 4,556 % p.a. ACT/360 (6-Monats-Euribor = 29.01.2024
Wert 3,866 % + 0,69 %) halbjährliche Zinsanpassung, mind.
0,69 % p.a.
Gesamtbelastung von € 122.792,66;
RZ-Beginn: 01.06.2024

Fixzinsangebot: wird nicht angeboten

BAWAG/PSK

dzt. 4,846 % p.a. ACT/360 (6-Monats-Euribor = 29.01.2024
Wert 3,866 % + 0,98 %) halbjährliche Zinsanpassung, mind.
0,98 % p.a.
Gesamtbelastung von € 124.333,51
RZ-Beginn: 01.06.2024

Fixzinsangebot: wird nicht angeboten

Volksbank NÖ AG

legt lt. Schreiben v. 31.01.2024 kein Anbot

Oberbank Amstetten

keine Rückmeldung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Raiffeisenbank Region Amstetten den Auftrag erteilen und folgendes Darlehen bei diesem Kreditinstitut aufnehmen:

Darlehenshöhe: € 100.000,00
Verzinsung: Fixzinssatz 3,89 % p.a. 30/360,
Laufzeit: 10 Jahre

Beschluss: Antrag angenommen .
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9:

Beschlussfassung über die Gewährung eines inneren Darlehens zur Ausfinanzierung des Grundstücksankaufs in der Burgergasse

Bgm. Huber berichtet, dass wir noch im Vorjahr das Grundstück in der Burgergasse von der Heimat Österreich angekauft haben. Grundpreis € 577.000,00, Nebenkosten € 26.542,00 Für den Ankauf haben wir ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,00 aufgenommen. Der Rest wurde im VA 2024 mit einer Zuführung und einem Grundstücksverkauf dargestellt. Da wir zum jetzigen Zeitpunkt über einen Verkauf nicht nachdenken, müssen diese Beträge anderweitig finanziert werden. Wir haben eine für die Abwasserbeseitigung zweckgewidmete Rücklage in der Höhe von € 150.220,77, die wir derzeit nicht benötigen. Somit liegt nahe, dass sich die Gemeinde zwischenzeitlich dieses Betrages bedient. Es soll somit ein inneres Darlehen zu folgenden Konditionen gewährt werden:

Darlehen gewährt von Rücklage gewidmet für ABA Ernsthofen: Höhe 150.000,00
Verzinsung: Fixverzinsung 2 % p.a.
Laufzeit: 15 Jahre
Rückzahlungsbeginn: 15. Dezember 2025, jährliche Ratenzahlung, vorzeitige Tilgung jederzeit möglich

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Gewährung eines inneren Darlehens geben.

Beschluss: Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10:

Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes 612/2 und 615, KG Hofkirchen

Bgm. Huber und gGR Schwödianer berichten, dass die Fam. Sadlauer, St. Valentin, schon mehrmals betreffend Ankauf des Grundstückes der alten Schottergrube in Hofkirchen, bestehend aus den Grundstücken Nr. 615 mit 2685 m² und 612/2 mit 728 m², in Hofkirchen angefragt hat. Gebotener Kaufpreis: € 15.000,00. Die Abwicklung wird nach dem Gemeinderatsbeschluss von der Agrarbezirksbehörde im Rahmen eines Grundzusammenlegungsverfahrens vorgenommen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeindevorstand empfiehlt, die Grundstücke Nr. 612/2 und 615, der KG Hofkirchen, an die Familie Sadlauer, St. Valentin, zu verkaufen.

Beschluss: Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11:

Bericht und Grundsatzbeschluss betreffend Sanierung der bestehenden Aufbahnhalle

Bgm. Huber berichtet, dass der Sanierungsbedarf für die bestehende Aufbahnhalle in einer gemeinsamen Begehung mit dem Bestatter Martin Adelberger und zwei Vertretern der Pfarre, Hrn. Rittmannsberger und Hrn. Hirm, erhoben wurde. Vorerst sollen Angebote für div. Sanierungsarbeiten, wie Erneuerung des Eingangsportals, Fußboden, Wände, ev. Einbau eines Fensters, etc. eingeholt werden.

Bgm. Huber ergänzt, dass mit diesem Grundsatzbeschluss gleichzeitig die geplante Errichtung einer neuen Aufbahnhalle für längere Zeit zurückgestellt wird.

Weiters soll eine Vereinbarung mit der Diözese abgeschlossen werden, dass es zukünftig auch die Möglichkeit gibt, dass andersgläubige bzw. konfessionslose Personen in der Kirche verabschiedet werden dürfen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand empfiehlt, einen Grundsatzbeschluss über die Sanierung der alten Aufbahnhalle zu fassen und eine entsprechende Vereinbarung mit der Diözese zu treffen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Gewerken betreffend Kindergartenerweiterung

Wurde vorgezogen!

TOP 13:

Beschlussfassung über die Durchführung der Vermessungsurkunde GZ: 81354 (Gemeinde Ernsthofen öffentliches Gut - Pfaffeneder Andrea und Pils Christoph) der Vermessung ZT GmbH, 3350 Haag vom 15.12.2023 gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes

Sachverhalt:

AL Edith Bauer erläutert die Vermessungsurkunde GZ: 81354 (Gemeinde Ernsthofen öffentliches Gut - Pfaffeneder Andrea und Pils Christoph) der Vermessung ZT GmbH, 3350 Haag vom 15.12.2023 gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: 81354 zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14:

Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Karl Huber:

Breitbandausbau im Ortsgebiet von Ernthofen

Baubeginn: April 2024; Infoveranstaltung für die BürgerInnen findet am 07. Mai 2024 statt; Partnerbetriebe von Magenta werden von Haus zu Haus wegen Vertragsinformationen und -abschlüssen gehen.

Die außerhalb des Ortsgebietes liegenden Ortschaften (Loderleiten, Weindlau, etc.) könnten ev. durch eine Mitverlegung mit der geplanten Wasserleitung oder der Beantragung einer Connect-Förderung durch Firmen oder Landwirte, mitausgebaut werden.

Projekt Wings for Life, 5. Mai 2024, 13:00 Uhr

GR Manuel Langweil wickelt für die Gemeinde Ernthofen eine Wings for Life Veranstaltung ab 6 km Laufrunde, Ortsmitte Richtung Langsenlehner, Ennsdamm, Richtung Ortsmitte

VzBgm. Patrizia Leutgeb - SKKS-Ausschuss:

Bewegungspass wird nach Ostern ausgeteilt

VzBgm. Patrizia Leutgeb für Familien- und Sozialausschuss:

Kinderfasching war voller Erfolg

Kinderartikelbasar findet am Samstag statt - herzliche Einladung an freiwillige Helfer

Es werden gerade neue Wohnbauförderungsrichtlinien ausgearbeitet, die im Juni dem Gemeinderat vorgelegt werden

Spielplatz in der Gerstmayrsiedlung ist in Fertigstellung

Bei Kinderfasching ist man darauf aufmerksam gemacht worden, dass es in der Veranstaltungshalle keinen Wickeltisch gibt – soll ev. im Behinderten-WC eingebaut werden

gGR Manfred Gassner - Bauausschuss:

Straßenbauarbeiten 2024:

- Straßenerneuerung in Rubring Richtung Anreiter und Umkehrplatz
- Verbesserungsarbeiten bei Starkregenereignissen bei der Fam. Hadrbolec

Heizungsumstellung in der VS

Dachsanierung in der Stockschützenhalle und PV-Anlage
Reinerlös aus Weinstand beim Weihnachtsmarkt und aus Kinderfasching: Spielgerät für Kleinkinder beim Spielplatz Dauerböcking soll angeschafft werden
Straßenabtretung in der Bahnhofstraße an Fam. Wendtner wird derzeit nicht durchgeführt

gGR Johann Schaurhofer - Umweltausschuss:

Radwegekonzept in Ausarbeitung

Lampentausch im Gemeindeamt, Bauhof und FF abgeschlossen

Gemeinsame Sitzung von Umwelt- und Bauausschuss ist geplant (wegen Steuerungen VS, Musikprobensaal, etc.)

Blumensamenaktion wird im April gestartet

nöGIG in Rubring vor Fertigstellung

Beratertage - Raus aus Öl – zwei Tage sind ausgebucht

PV-Anlage - zwei Anlagen sind in Betrieb

Bürgerenergiegemeinschaft – Vortrag 18.04.2024

Flurreinigung nächste Woche

Öffentlichkeitsarbeit – mehrere Vorträge sind noch geplant

Earth Night Day findet am 6. September 2024 statt

TOP 15:

Aktuelle Anfragen

VzBgm. Patrizia Leutgeb:

Aus gegebenen Anlass: Bäume sind nur gefällt worden, weil Sie kaputt waren

gGR Schaurhofer:

- Stand Simader- und Pabst-Projekte?
- Simader hat bereits Probebohrungen betreffend Versickerung gemacht, Planungen sollen in Kürze eingereicht werden
- Projekt Pabst: wird derzeit zur Förderung eingereicht
- Anfragen betreffen Baugründe in Ernsthofen – dzt. keine Meldungen am Gemeindeamt

Bgm. Huber berichtet, dass viele Anfragen von Mietern aus der WET-Wohnhausanlage wegen der enormen Mieterhöhungen an ihn gerichtet wurden. Bgm. Huber hat in Verhandlungen mit der WET erreicht, dass es ab 1.4.2024 bei kleineren Wohnungen zu Mietkostenzuschüssen in der Höhe von € 50,00 bzw. bei größeren Wohnungen zu einem Zuschuss von € 100,00 seitens der Wohnbaugesellschaft kommen wird.

gGR Schwödiauer

Offizielle Übergabe des Kommunaltraktors hat stattgefunden

Drent und herent

Bgm. Huber berichtet über die derzeitigen Planungen:

- Feuerwerk auf der Enns
- Veranstaltungsorte: Seebuffet, Segelclub und GH Stauseeblick
- Vogelkundler, die auf zwei Stationen von ihren Beobachtungen berichten
- Fischaufstiegshilfe ist zu besichtigen
- Geschichte und GeschichterIn in Rubring durch Mühlberghuber Michael
- Musikalische Unterhaltung bei Seebuffet und GH Stauseeblick
- Aktivitäten rund ums Fahrrad

Abschließend dankt der Bürgermeister allen Gemeinderätinnen für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 24.06.2024 genehmigt.



.....

Bürgermeister Karl Huber



.....

Schriftführerin Edith Bauer



.....

Vizebürgermeisterin Patrizia Leutgeb



.....

gGR Manfred Gassner